



Auf der richtigen Spur

**WETTBEWERBSFÄHIG BLEIBEN MIT MODERNER
VERFAHRENSTECHNIK VON OLTROGGE**



Zufriedenes Gesicht:

Auf Markenprodukte
ist Verlass (*oben*)

Alle Lichter auf Grün

in der
Steuerungszentrale
(*rechts oben*)

**Bombardier und
Oltrogge:** Ein gelun-
gener Schulterschluss
(*rechts*)



KUNDENMEINUNG:

MODERNE VERFAHRENSTECHNIK VON OLTROGGE

Gemeinsam wettbewerbsfähig bleiben

Wie kann ich meine Lackierprozesse optimieren? Und wie halte ich den Vorsprung zum Wettbewerb? Die Lösung hat Bombardier in Görlitz gemeinsam mit Oltrogge gefunden. Der Standort hat eine lange Tradition im Bau von Schienenfahrzeugen zur Personenbeförderung. Und das soll so bleiben.

Doppelstockwaggons und ICE-4-Wagenkästen der Deutschen Bahn kommen aus Görlitz. Und lackiert werden sie mit Anlagen von Oltrogge. Wer hätte das gewusst? Der traditionsreiche Standort steht bereits seit 1849 für „Schienenfahrzeuge der Personenbeförderung“. Und seit 1998 gehört das Werk in Görlitz zu der Bombardier-Gruppe. Oltrogge ist seit dieser Stunde treuer Lieferant und Servicepartner. Neben namhaften Kunden wie Deutsche Bahn, Schweizerische Bundesbahnen SBB oder Siemens AG werden von Görlitz aus Abnehmer weltweit beliefert, darunter z. B. Israel Railways.

DEM WETTBEWERB DAVONHEIZEN

Hagen Martin, Head of Plant Engineering bei Bombardier, ist für die Planung und Umsetzung von

Investitionen verantwortlich und sieht sich als Getriebener. Der Druck im Wettbewerb aus Europa und Asien nimmt immer mehr zu. Und auch konzernintern muss sich der Standort erfolgreich behaupten. Seiner Meinung nach geht das nur mit dem Vorsprung an betrieblicher Effizienz und ausgelieferter Qualität. Beides erreicht er durch immerwährende Prozessoptimierungen in der Produktion. „Die bis jüngst eingesetzte Anlagentechnik wurde im Jahr 2000 installiert und konnte den erhöhten Produktionsbedarf nicht mehr decken“, sagt Martin. Auch der Faktor „Mensch“ war im Produktionsprozess zu groß – die Beschichtungsergebnisse zu unterschiedlich. Bombardier wandte sich an Oltrogge mit dem Ziel, eine Reproduzierbarkeit der Lackierprozesse herzustellen. Verarbeitet werden u. a. 2K-Ep-



Damit läuft die Lackierung wie auf Schienen: Die Wartung übernehmen vom Hersteller geschulte Techniker im Full Service



oxidharz-Hydrometallgrundierungen und 2K-(EP-) Dickschichtlacke (von Weilburger und wefa). Nach praxisnahen Vorversuchen direkt im Werk konnte Oltrogge eine umfassende, genau auf Bombardier zugeschnittene Lösung liefern. Auch die Erfahrung bei anderen Kunden wie Liebherr war hier hilfreich.

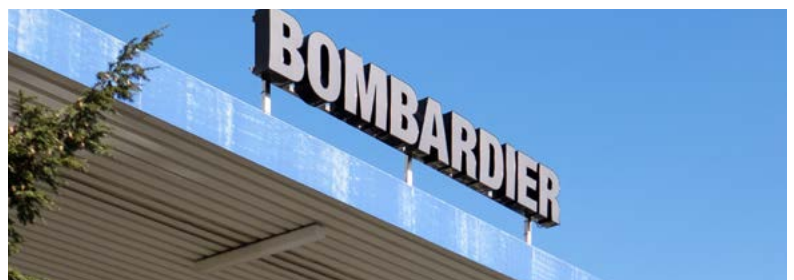
Das Ergebnis bei Bombardier:

- 10 % mehr Produktivität
- Zeitersparnis von 2 Stunden pro Tag
- Kürzere Durchlaufzeiten
- Reproduzierbare und stabile Lackierprozesse

DIE UMSETZUNG

Zu den von Oltrogge verbauten Komponenten gehört eine pulsationsarme Hochdruckpumpe von Binks mit einem keramisch beschichteten Kolben und einem patentierten Luftmotor. Für das korrekte Aufrühren gemäß Herstellerempfehlung sorgen Prozesspufferbehälter. Die Steuerung von Oltrogge erlaubt individuell programmierbare Aufrührzeiten. Die elektronischen Rührwerke sind frequenzgeregelt. Damit wird zum einen wertvolle Druckluft gespart. Zum anderen wird die Drehzahl jeweils an die schwankenden Füllstände angepasst. Das verhindert ein „Kaputtrühren“ des Lackes. Die Zuleitungen von Lack, Härter und Lösemittel sind drucküberwacht. In der Steuerung können Grenzwerte definiert werden, wodurch sich Druckschwankungen erfassen,

erkennen und beheben lassen. Bei Nichtgebrauch zirkuliert der Lack vollautomatisch in einem schonenden, abgesenkten Druckbereich. Alle Prozessbehälter haben einen ex-geschützten Heizmantel sowie teflonbeschichtete Stabsonden von VEGA Grieshaber. >>



BOMBARDIER TRANSPORTATION GMBH – STANDORT GÖRLITZ

- Seit **1849** Standort für die Fertigung von Schienenfahrzeugen für den Personenfern- und Personennahverkehr
- Seit **1998** Teil von Bombardier
- Produktion von Doppelstockwaggons und ICE-4-Wagenkästen in Zusammenarbeit mit der Siemens AG
- 1.150 Mitarbeiter am Standort Görlitz, Mehrschichtbetrieb
- Verarbeitet werden bei der Lackierung unter anderem 2K-EP-Hydrometallgrundierungen und 2K-EP-Dickschichtlacke

Bombardier Transportation GmbH
Christoph-Lüders-Straße 24 · 02826 Görlitz
www.de.bombardier.com



„Uns war es auch wichtig, dass wir einen Full Service für die Anlagen bekommen. Das muss ein Partner erst mal personell stemmen können.“

Die Steuerung gewährleistet eine gleichmäßige Erwärmung und gleichbleibende Temperaturen in einem Toleranzfenster zwischen 20 und 25°C.

DIE ERFOLGSFORMEL

Was ist das Geheimnis? Die Formel für den Erfolg klingt einfach:

- Vor dem Lackieren: Gebinde gemäß Herstellervorgaben aufrühren
- Während des Lackierens: Verarbeitungstemperatur und -druck konstant halten
- Dazwischen: Ringleitungen durchgängig halten und den Lack möglichst schonen
- Immer: Parameter wie Druck, Temperatur und Dichte überwachen, Wertabweichungen dokumentieren und dem Anwender signalisieren

Doch wie erreicht man das Ganze? Oltrogge hat die Expertise für Verfahrenstechnik an Bord. Spezialisten-Teams aus der Technik, Projektierung und Beschaffung sind eingespielt. Hinzu kommen die gewachsenen Lieferbeziehungen zu den Marktführern aus der Lackiertechnik wie Graco oder Carlisle (mit den Marken Binks, DeVilbiss, Ransburg). Oltrogge-Geschäftsführer Thomas Brodowski sieht in dieser Konstellation einen klaren Wettbewerbsvorteil für sein Unternehmen. „Der Handel mit erstklassigen Markenprodukten und Bauteilen alleine reicht am Markt heute nicht mehr aus“, betont er

und erläutert weiter: „Entscheidend ist, wie unsere Experten diese Produkte auswählen, beschaffen und für die individuelle Kundenanforderung lösungsorientiert einsetzen!“ Dieser Prozess hat sich bei Oltrogge durch jahrelange Praxiserfahrung organisch perfektioniert.

GEMEINSAM EINEN SCHRITT VORAUSS

„Die Bielefelder bekamen den Zuschlag, weil sie Projektierung, Montage und Inbetriebnahme aus einer Hand anbieten“, so Hagen Martin. Zur Herstellung bei Oltrogge gehört auch der Schaltschrankbau und die hauseigene SPS-Programmierung. „Uns war es auch wichtig, dass wir einen Full Service für die Anlagen bekommen. Das muss ein Partner erst mal personell stemmen können.“ Vom Hersteller geschulte Servicetechniker sind mit ihren Werkstatt-Fahrzeugen unterwegs.

Zudem ist Oltrogge mit seinen deutschlandweiten Niederlassungen immer in der Nähe seiner Kunden. Denn auch Oltrogge wird vom Wettbewerb getrieben. So ist man mit Bombardier auf einer Wellenlänge. Hagen Martin: „Oltrogge würde ich ganz klar weiterempfehlen. Intern und extern.“ Weitere Optimierungen stehen schon an: Die neuen Anlagen zur Anti-Dröhn-Beschichtung und Dichtmittel-Beschichtung werden als nächstes gemeinsam geplant.

Alles im Blick: Stimmt die Oberflächen-temperatur der Lackleitung? ([links](#))

Chefsache: Der Niederlassungsleiter von Oltrogge (r.) und der Meister gleichen die Ergebnisse ab ([Mitte](#))

Spitzenkomponenten: Die Temperatur in den Behältern überwachen die teflonbeschichteten Stabsonden von VEGA Grieshaber ([rechts](#))

www.oltrogge.de

Oltrogge 
Technologien für bessere Produktion